

HERZLICH WILLKOMMEN

# Regionalkreisveranstaltung Berlin

am 31. März 2010

„DGQ-QuickScan“



DGQ

Deutsche Gesellschaft  
für Qualität

- 🔍 Begrüßung
- 🔍 Vorstellung der DGQ Beratung GmbH  
Herr Dr. Stefan Kloos
- 🔍 Ausfüllen der Fragebögen  
Teilnehmer
- 🔍 Konzept des DGQ-QuickScans  
Herr Dr. Stefan Kloos
- 🔍 10 Minuten Pause
- 🔍 Vorstellung der Ergebnisse  
Herr Dr. Stefan Kloos
- 🔍 Diskussion

# Kurzvorstellung

## DGQ-Beratung GmbH



**DGQ**

Deutsche Gesellschaft  
für Qualität



# Der DGQ-QuickScan

„Die“ schnelle Lösung zur Identifikation  
von Unternehmenspotenzialen



**DGQ**

Deutsche Gesellschaft  
für Qualität

...heißt unter anderem

🔍 Handlungsbedarf erkennen:

Analyse

🔍 Schwerpunkte setzen:

Priorisierung

🔍 Entwicklung und Verbesserung ermöglichen:

Umsetzung

	was wir oft sehen	was wir wollen
<b>Analyse</b>	selektive Wahrnehmung ad hoc Analysen Einzelmeinungen	ganzheitliche Analyse geplante Analysephasen Konsens im Führungsteam
<b>Priorisierung</b>	Verfolgen von Partikularinteressen Unklare Zielsetzungen Überforderung	Konsens im Führungsteam Ausrichtung an Unternehmenszielen Fokussierung auf das Wichtige
<b>Umsetzung</b>	Themen kommen immer wieder hoch Überlastung der Ressourcen Einzellösungen	Nachhaltige Wirkung Effizienter Ressourceneinsatz konsistente Organisationsentwicklung

	was wir oft sehen	was wir wollen
<b>Analyse</b>	selektive Wahrnehmung ad hoc Analysen Einzelmeinungen	ganzheitliche Analyse geplante Analysephasen Konsens im Führungsteam
<b>Priorisierung</b>	Verfolgen von Partikularinteressen Unklare Zielsetzungen Überforderung	Konsens im Führungsteam Ausrichtung an Unternehmenszielen Fokussierung auf das Wichtige
<b>Umsetzung</b>	Themen kommen immer wieder hoch Überlastung der Ressourcen Einzellösungen	Nachhaltige Wirkung Effizienter Ressourceneinsatz konsistente Organisationsentwicklung

## ...der DGQ-QuickScan

- 🔍 Der DGQ QuickScan ist ein methodischer Ansatz für eine Potenzialanalyse (Selbstbewertung).
- 🔍 Der DGQ-QuickScan basiert auf der Fragebogenmethode, findet allerdings im Rahmen eines moderierten Workshops statt.
- 🔍 Im Vorfeld wird der Basisfragebogen mit jeweils 20 Fragen zu den neun Kriterien des EFQM-Modells auf die Belange der Organisation angepasst.
- 🔍 In zwei Durchläufen bewerten die Teilnehmer der Selbstbewertung für alle Fragen zunächst die Bedeutung, dann den Erfüllungsgrad.
- 🔍 Die Antworten werden in eine Datenbank eingelesen und die Ergebnisse der Selbstbewertung unmittelbar in Tabellen und Grafiken dargestellt.
- 🔍 Die Themen werden nach der Differenz aus Bedeutung und Erfüllungsgrad vorsortiert.
- 🔍 Die Ergebnisse werden von den Workshopteilnehmern interpretiert und diskutiert.
- 🔍 Anhand organisationsspezifischer Kriterien folgt eine Priorisierung der Themen – ebenfalls mittels Fragebogentechnik und automatisierter Auswertung.

- 🔍 **treffsichere Analysen der Stärken und Potenziale**
- 🔍 **schnelle - und damit wirtschaftliche Analyse**  
**- gesamthafte Bestandsaufnahme in nur einem 1 Tag**
- 🔍 **ressourcenschonende Einbindung des Führungsteams**
- 🔍 **Benchmarking mit anderen Organisationen und Standorten**
- 🔍 **schneller und gezielter Einsatz von Verbesserungsmaßnahmen**

### ⊕ Geringe Eintrittsschwelle

- › Teilnehmer an der Selbstbewertung benötigen nur ein kurzes Briefing, um teilnehmen zu können

### ⊕ Geringer Vorbereitungsaufwand

- › Im Vorfeld wird keine Datenrecherche erforderlich

### ⊕ Kurze Dauer

- › Innerhalb eines Tages liegen priorisierte Themen aus einer ganzheitlichen Bewertung vor

### ⊕ Hervorragende Visualisierung der Ergebnisse

- › Die automatisierte Auswertung resultiert in sofort verfügbaren tabellarischen und grafischen Darstellungen der Ergebnisse

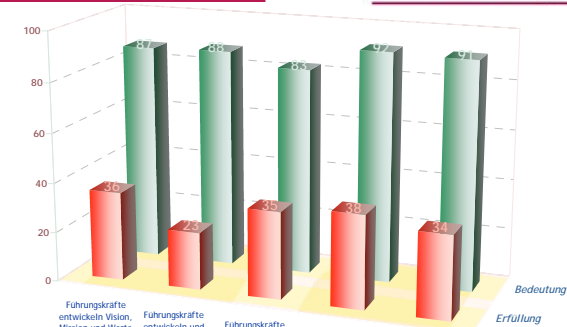
# Strukturierte Befragung, aussagekräftige Ergebnispräsentation



Stacked survey forms for DGQ assessment, including sections for:

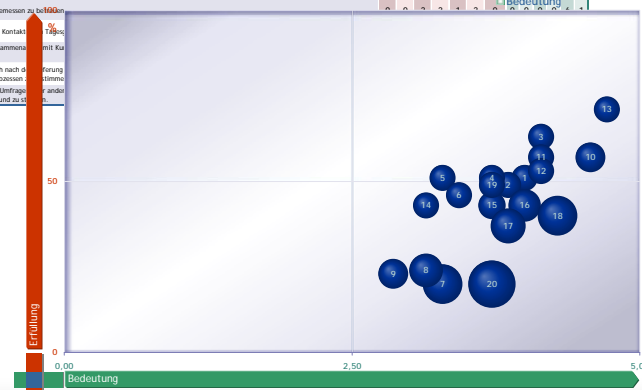
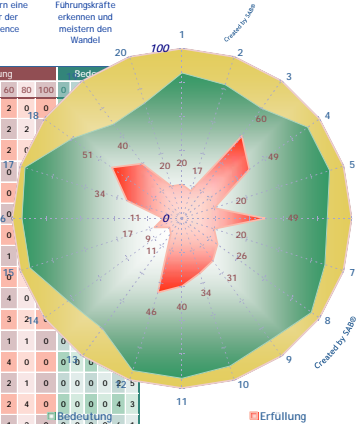
- 1. Führung
- 2. Strategie und Planung
- 3. Mitarbeiter
- 4. Partnerschaften und Ressourcen
- 5. Prozesse
- 6. Kundenzufriedenheit
- 7. Mitarbeiterzufriedenheit
- 8. Gesellschaftliche Auswirkungen
- 9. Geschäftsergebnisse

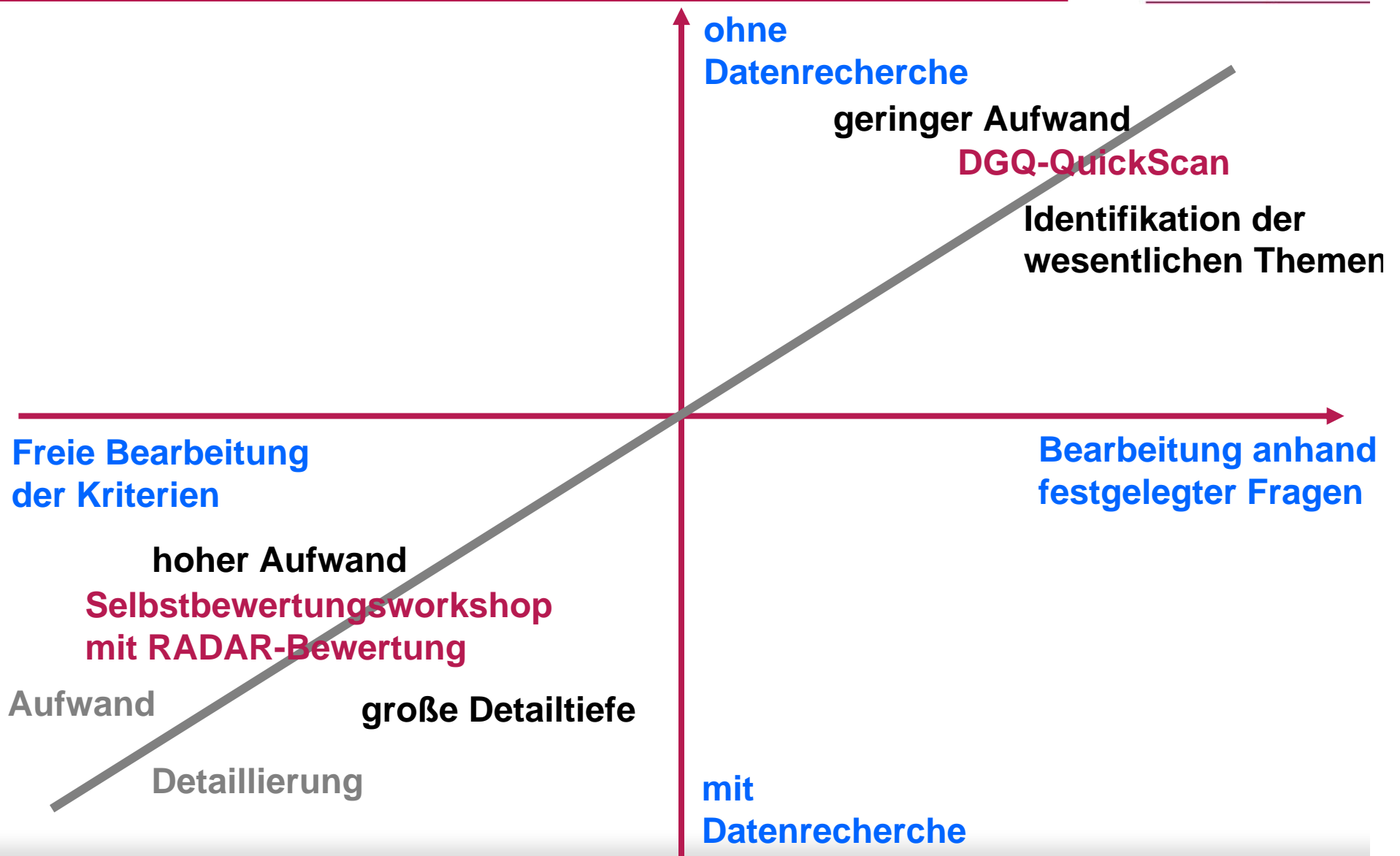
Each form contains a list of statements and a rating scale from 0 to 5.



5. Prozesse

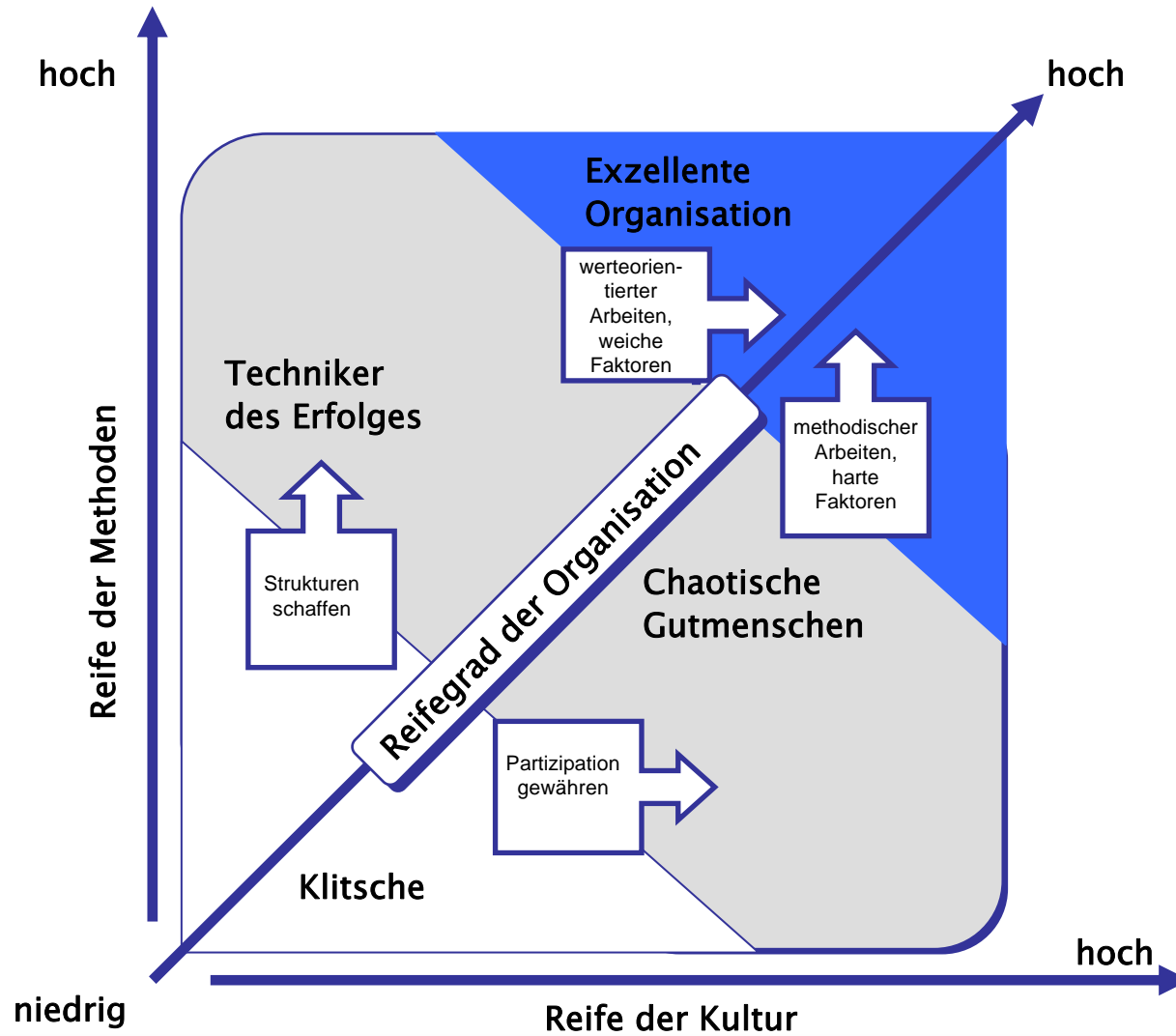
Prozess	Erfüllung	Bedeutung
5-01 Die Prozesse im Unternehmen einschließlich der strategisch wichtigen Prozesse zu gestalten, die erforderlich sind, um die Ziele und die Strategie umzusetzen.	0 1 2 2 2 2 0 18	20
5-02 Im Rahmen des Prozessmanagements Systemnormen anzuwenden, z.B. Qualitätsmanagement (ISO 9001, ISO 15 189), Umweltmanagement (ISO 14001), Gesundheits- und Sicherheitsmanagement (z.B. OSHA).	0 0 0 3 2 2 2	20
5-03 Prozesskonzepte einführen und Leistungsziele festzulegen.	0 0 2 3 2 2 0	20
5-04 Schnittstellenbelange innerhalb des Unternehmens und mit externen Partnern zu lösen, um Prozesse durchgehend effektiv zu managen.	0 2 3 2 17 0	20
5-05 Verbesserungsmöglichkeiten und andere Veränderungen zu identifizieren und zu priorisieren.	0 1 4 2 0 0	20
5-06 Leistungsergebnisse sowie Informationen aus Lernprozessen zu verwenden, um Prioritäten und Ziele für Verbesserungen und verbessernde Verfahren festzulegen.	0 1 3 3 16 0	20
5-07 Die kreativen und innovativen Talente der Mitarbeiter, Kunden und Partner sowohl für laufende Korrekturen als auch für grundlegende Verbesserungen zu fördern und zur Entfaltung zu bringen.	0 2 2 3 0 0	20
5-08 Sicherzustellen, dass die Mitarbeiter im Umgang mit neuen oder geänderten Prozessen geschult werden, bevor man diese einführt.	0 1 2 3 1 1	20
5-09 Marktforschung und Kundenbefragungen zu nutzen, um die gegenwärtigen und zukünftigen Erwartungen der Kunden an Produkte festzustellen.	0 0 3 4 10 0	20
5-10 Mögliche und identifizierbare Verbesserungen an Produkten mit den Bedürfnissen und Erwartungen der Kunden in Übereinstimmung zu bringen.	0 0 0 3 4 0 0	20
5-11 Neue Produkte zu definieren und zu entwickeln, um den Bedürfnissen und Erwartungen der Kunden zu entsprechen.	0 0 0 2 3 2 14 0	20
5-12 Kreativität und Innovation einzusetzen, um wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln.	0 0 2 3 1 1 0 0 0	20
5-13 Produkte nach den Vorgaben von Konstruktion und Entwicklung herzustellen oder zu erwerben.	0 0 1 2 4 0 0 0 17 0	20
5-14 Produkte den existierenden oder potentiellen Kunden bekannt zu machen, zu vermarkten und zu verkaufen.	0 0 4 0 2 1 0 0 0 0 22 5	20
5-15 Produkte an Kunden zu liefern.	0 0 0 1 2 4 0 0 0 0 0 4 3	20
5-16 Produkte angemessen zu belohnen	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	20
5-17 Feedback aus Kontakten zu Taggen	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	20
5-18 Proaktive Zusammenkünfte mit Kunden	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	20
5-19 Kontakte auch nach der Leistungserstellung	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	20
5-20 Regelmäßige Umfragen zu ermitteln und zu zu	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	20





- ⊕ Bei Potenzialanalysen und EFQM-Selbstbewertungen
- ⊕ Wenn es um die Identifikation und den Konsens zu grundlegenden Verbesserungspotenziale geht
- ⊕ Wenn ein schneller und starker Impuls zur Auslösung einer ganzheitlichen Verbesserungsinitiative benötigt wird
- ⊕ Wenn mehrere Standorte oder die Wahrnehmung unterschiedlicher Gruppen (z.B. Führungskräfte 1. und 2. Ebene) einfach miteinander verglichen werden sollen
- ⊕ Wenn das Führungsteam schnelle und prägnante Analysen durchführen möchte

- ④ Individuelle Anpassung der Fragebögen  
(Moderator gemeinsam mit internem Experten, Dauer 1 Tag)
- ④ Workshop zur Potenzialanalyse  
(begleitet durch Moderator und Techniker, Dauer 1 Tag)
- ④ Workshop zur Erstellung eines Excellencefahrplans  
(optional, Dauer 1 Tag)



- Q Kunststoffverarbeitung
- Q 600 Mitarbeiter
- Q Zielsetzung für den DGQ QuickScan:

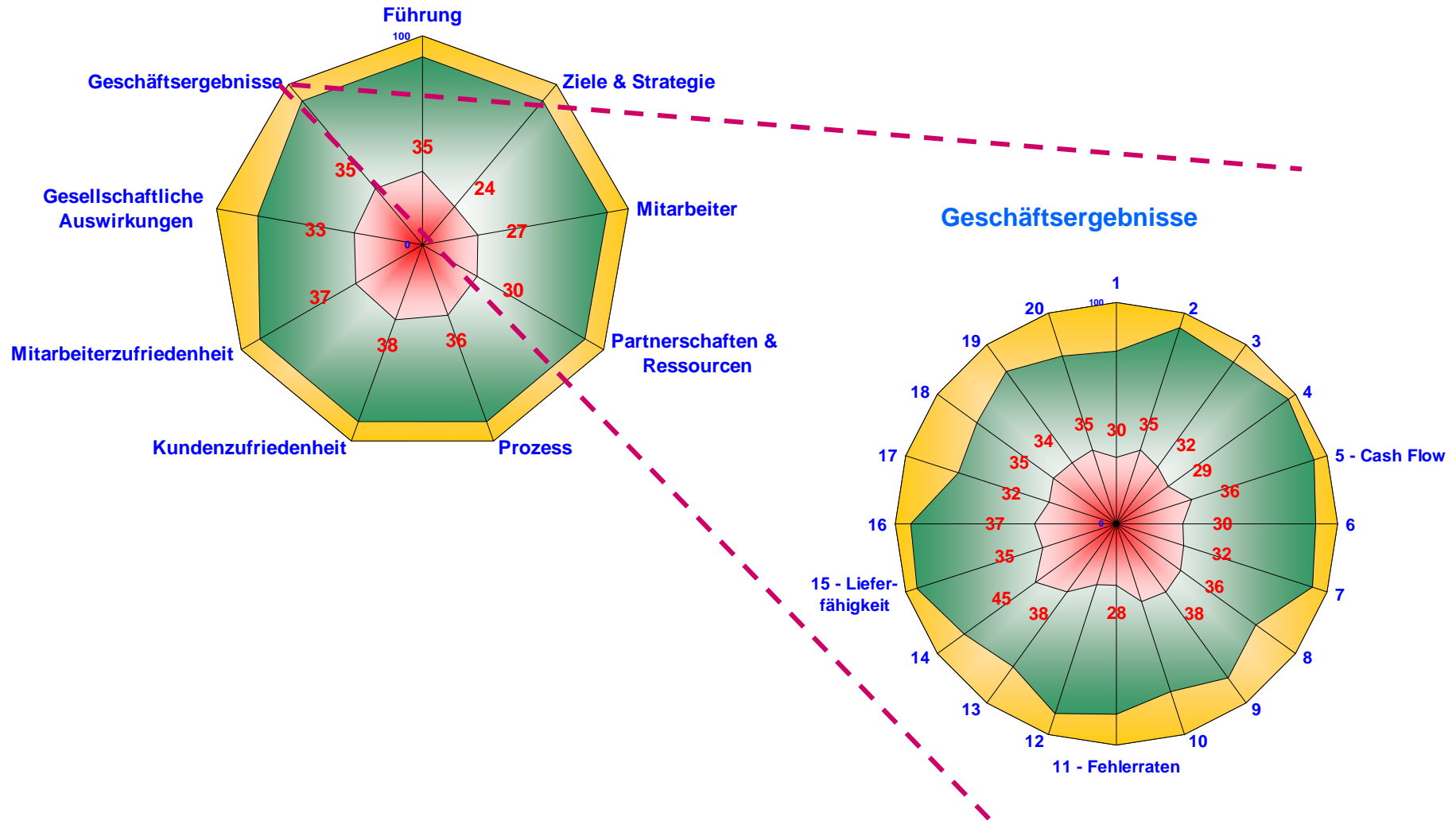
„Wir wollten einen klaren Fokus über

- > die aktuelle Situation
- > die Hauptprobleme in unserem Unternehmen
- > die notwendigen Verbesserungen“

zusätzlich

- > „Möglichkeit einer erneute Überprüfung mit den selben Kriterien
- > einen Vergleich mit Marktbegleitern und anderen Unternehmen“

- ④ Vorgespräch, Individualisierung der Fragebögen
- ④ Potenzialanalyse mit GF und 10 weiteren Mitgliedern des Führungskreises, Moderation durch DGQ-Berater
- ④ Priorisierung von Potenzialen
- ④ Projektkonzeption und -umsetzung, u.a.:
  - › Formulierung und Einführung der neuen Vision und Strategie
  - › Festlegung der neuen Prozess-Struktur
  - › Durchführung von Kaizen-Workshops
    - › Kostensenkung (Materialeffizienz)
    - › Höhere Termintreue
    - › Verbesserung der Qualitätsstandards
    - › funktionierendes Risikomanagement
- ④ Umsetzungsbegleitung



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Dr. Stefan Kloos**  
**Geschäftsführung**

Kontaktdaten

Deutsche Gesellschaft für Qualität  
DGQ Beratung GmbH  
August-Schanz-Straße 21A  
60433 Frankfurt am Main  
T + 49(0)69-954 24-110  
F + 49(0)69-954 24-222



**DGQ**

Deutsche Gesellschaft  
für Qualität